

ANMELDUNG

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und bitten um Anmeldung zur kostenfreien Veranstaltung bis zum 5. November 2019: per E-Mail an: emn-symposium@stadt.erlangen.de oder per Fax an: **09131-861022**

Ich melde mich für das 9. Symposium zur Kultur- und Kreativwirtschaft in der Metropolregion Nürnberg verbindlich an:

FILMWIRTSCHAFT IN DER METROPOLREGION NÜRNBERG
HISTORISCHER RATHAUSSAAL, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG
MITTWOCH, 13. NOVEMBER 2019

Name, Vorname:

Firma/Institution:

Funktion:

Straße, Hausnr.:

PLZ, Ort:

E-Mail:

Telefon:

Ich nehme an folgendem Workshop teil:

1 2 3 4

Ich nehme am kostenfreien Get-together im Pellerhaus teil:

JA NEIN

Mit meiner Anmeldung willige ich der Speicherung meiner personenbezogenen Daten zum Zwecke des Teilnehmendenmanagements ein.



KONTAKT

Markus Pietsch
Forum Wirtschaft und Infrastruktur
markus.pietsch@stadt.nuernberg.de
Tel. 0911 231 8502

Hanna Latuske
Forum Kultur
hanna.latuske@stadt.erlangen.de
Tel. 09131 86 1026

VERANSTALTUNGSORTE

Historischer Rathaussaal, Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg

Pellerhaus, Egidienplatz 23, 90403 Nürnberg
(sechs Gehminuten ab Historischer Rathaussaal)

Weitere Informationen unter:



9. SYMPOSIUM ZUR KULTUR- UND KREATIVWIRTSCHAFT IN DER METROPOLREGION NÜRNBERG



FILMWIRTSCHAFT
Historischer Rathaussaal der Stadt Nürnberg
13. November 2019

KOOPERATIONSPARTNER

FFF Bayern

bayernkreativ



Bayerisches Staatsministerium
für Digitales



Die Kultur- und Kreativwirtschaft zählt zu den führenden, impulsgebenden Wirtschaftskräften in Deutschland. Die Metropolregion Nürnberg widmet sich seit 2011 jeweils einer der elf Teilbranchen in einem jährlich stattfindenden Symposium. Ziel ist es, die eigenen regionalen, kreativen Kräfte vorzustellen, untereinander zu vernetzen und Lösungen für die Herausforderungen zu erarbeiten.

19



Dr. Michael Fraas

Mit der Filmwirtschaft betrachten wir anlässlich des 9. Symposiums zur Kultur- und Kreativwirtschaft in der Metropolregion Nürnberg einen Teilmarkt mit besonders vielen unterschiedlichen Handlungsfeldern und Berufsgruppen. In ihrer Vielfalt haben jedoch alle eines gemeinsam: die Leidenschaft für Filme – für echte Geschichten, Bilder, Emotionen und virtuelle Welten. Die gute Story bleibt! Und das trotz oder sogar gerade wegen der Veränderungen in der Filmwirtschaft durch digitale Techniken.



Anke Steinert-Neuwirth

In der Metropolregion Nürnberg sind Deutschlands größtes Multiplexkino und zahlreiche kleinere (Programm-) Kinos beheimatet, in diesem Bereich reagieren viele auf den Wandel mit einer Eventisierung ihres Angebots. Zudem bieten international renommierte Filmfestivals eine Bühne für die Filmkunst und den wirtschaftlichen Erfolg der Filmschaffenden. Für Industrie- und Werbefilm bedeuten die neuen technischen Entwicklungen oft sowohl Herausforderung als auch mehr Möglichkeiten.

Welche Voraussetzungen muss ein erfolgreicher Film- und Kinostandort heute erfüllen, wo Bedarf es an Unterstützung und welche Strukturen können für die Zukunft sinnvoll sein?

Wir laden alle in der Filmwirtschaft tätigen Akteure ein, mit Fachleuten, Kolleginnen und Kollegen zu diskutieren und Netzwerke auf- und auszubauen.

Gestalten Sie die Zukunft Ihrer Branche mit, wir freuen uns auf Sie!

Anke Steinert-Neuwirth, Dr. Michael Fraas

PROGRAMM

AB 12:30 ANMELDUNG

13:00 BEGRÜßUNGSPANEL

Dr. Michael Fraas, Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg, Geschäftsführer des Forums Wirtschaft und Infrastruktur der Metropolregion Nürnberg

Anke Steinert-Neuwirth, Kulturreferentin der Stadt Erlangen, Geschäftsführerin des Forums Kultur der Metropolregion Nürnberg

Daniel Curio, Referatsleiter Audiovisuelle Medien, Bayerisches Staatsministerium für Digitales

13:30 „VIELFALT ALS STÄRKE!“

Andrea Kuhn
Internationales Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte | Festivalleiterin

14:15 PODIUM

„Die Metropolregion Nürnberg – Ein Film- und Kinostandort im Fokus“

Moderation: Dr. Christina Blumentritt, Geschäftsführerin TVF Fernsehen in Franken Programm GmbH

Bettina Ricklefs, Bayerischer Rundfunk | Leitung Programmbereich Spiel-Film-Serie

Prof. Martin Feldmann, Hochschule Ansbach | Studiengangleiter Multimedia und Kommunikation

Adina Mungenast, FilmFernsehFonds Bayern | Förderreferentin Stoffentwicklung Kino-Spielfilm, Projektentwicklung Kinofilm

Thorsten Schaumann, Internationale Hofer Filmtage | Künstlerische Leitung

Anja Metzger, FFF Film Commission Bayern | Head of Film Commission Bayern

Christiane Schleindl, Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V. | Mitglied des Vorstands

15:45 KAFFEPAUSE

16:15 WORKSHOPS

- 1 Der FilmFernsehFonds (FFF)
- 2 Wie komme ich zum Film?
- 3 Virtuelle Welten. Echte Geschichten.
- 4 Werkstatt Digitales Netzwerk der Filmschaffenden in der Metropolregion Nürnberg

17:45 ZUSAMMENFASSUNG DES TAGES

Dr. Michael Fraas und die Workshop-Leiter

18:00 GET-TOGETHER UND NETWORKING

mit Programm im Pellerhaus

Gesamtmoderation: Inci Strauß, Geschäftsführerin NIK e.V.

WORKSHOPS

1 DER FILMFERNSEHFONDS (FFF)

Was sind die Förderziele, wer ist antragsberechtigt und wie funktioniert die regionale Filmförderung in Bayern? Der Workshop dient der Einführung in die verschiedenen Förderwege und Voraussetzungen für Filmschaffende und Nachwuchs.

Sebastian Sorg, FilmFernsehFonds Bayern

2 WIE KOMME ICH ZUM FILM?

Noch nie war der Bedarf an neuen Mitarbeitenden in der Filmbranche so hoch wie jetzt. Für viele junge Menschen ist es ein Traumziel beim „Film“ zu arbeiten. In diesem Workshop werden - mit Ausnahme des Schauspiels - aktuelle Filmberufe und die dazugehörigen Ausbildungs- und Studiengänge vorgestellt. Die Podiumsmitglieder berichten aus erster Hand über die Studiengänge in Ansbach und München und antworten auf die Fragen der Teilnehmenden.

Prof. Martin Feldmann, Hochschule Ansbach

Prof. Ulrich Limmer, Hochschule für Fernsehen und Film München

3 VIRTUELLE WELTEN. ECHE GESCHICHTEN.

Kommen Sie mit in die Welt der virtuellen Produktion und des Hybrid Studios – eine Technologie, die reale und virtuelle Bilder verknüpft und zwar in Echtzeit. Erleben Sie, wie ein real-virtuelles Set entsteht. Wie per Knopfdruck die Location wechselt, virtuelle Gegenstände in Echtzeit erscheinen – und die Akteure trotzdem authentisch agieren und wirken. Lassen Sie uns gemeinsam eintauchen in den virtuellen Raum und ihre kreativen, technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten.

Daniel Boklage, hl-studios GmbH

Christian Bürger, hl-studios GmbH

4 WERKSTATT DIGITALES NETZWERK DER FILMSCHAFFENDEN IN DER METROPOLREGION NÜRNBERG

Egal ob von Filmstudent/Filmstudentin oder erfahrener Profi: Das Wichtigste im Job von Filmschaffenden sind die richtigen Kontakte – am besten aber ein ganzes Netzwerk. Um Euch ein Branchen-Netzwerk für die Filmwirtschaft in Form einer Website zu bieten, werden wir unsere Vision mit Euch teilen und gemeinsam über Nutzen und Anforderungen einer solchen Plattform für die Region diskutieren.

Sabine Blassmann, Bayerisches Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft

Nando Dietz, need.film